Kantonsratsbeschluss betreffend Kreditausfallgarantie zugunsten der Zuger Kantonalbank und weiterer Banken im Kanton Zug infolge des Coronavirus (COVID-19-Kreditausfallgarantie)

Vom 27. August 2020 (Stand 7. November 2020)

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung vom 31. Januar 1894[1)] und § 35 Abs. 2 Bst. d des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz, FHG) vom 31. August 2006[2)],

beschliesst:

§ 1

[1] Der Kanton Zug gewährt der Zuger Kantonalbank und weiteren Banken im Kanton Zug gemäss Verordnung über eine Kreditausfallgarantie zugunsten der Zuger Kantonalbank und weiterer Banken im Kanton Zug infolge des Coronavirus (COVID-19-Kreditausfallgarantie-Verordnung) vom 5. Mai 2020[3)] eine Kreditausfallgarantie im Umfang von 85 Millionen Franken.

[2] Die Kreditausfallgarantie ist subsidiär und ergänzend zu den anderen Massnahmen auf Bundesebene, insbesondere zur Solidarbürgschaft des Bundes, und dient dazu, Kredite der Banken in der Höhe von 100 Millionen Franken abzusichern, die diese aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung von COVID-19 an Einzelunternehmen, Selbstständigerwerbende und weitere kleine und mittlere Unternehmen bis 50 Vollzeitäquivalente (ohne Lernende) vergeben.

---

1) BGS 111.1
2) BGS 611.1
3) BGS 612.16

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
27.08.2020	07.11.2020	Erlass	Erstfassung	GS 2020/063

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	27.08.2020	07.11.2020	Erstfassung	GS 2020/063